

## Barrierefreies Singen und Beten

**Erzbistum Paderborn fördert „DAISY-Hörbuch“ mit dem Paderborner Gotteslob-Anhang für blinde und sehbehinderte Menschen**



V.r.: Monsignore Gregor Tuszynski, Annette Pavković, ehrenamtliche Geschäftsführerin Blindenschrift-Verlag und -Druckerei, Generalvikar Alfons Hardt und Gundula Ebenig, Leiterin der Geschäftsstelle des Deutschen Katholischen Blindenwerks e.V. in Bonn.

Foto: pdp/Maria ABhauer

**Paderborn, 5. Januar 2017.** Auch im Erzbistum Paderborn möchten blinde und sehbehinderte Menschen im Gottesdienst singen und beten. „DAISY“ macht es möglich: Die Paderborner Blindenschrift-Verlag und -Druckerei gGmbH „Pauline von Mallinckrodt“ hat jetzt ein so genanntes DAISY-Hörbuch produziert. Darauf können Blinde und Sehbehinderte die Texte aus dem Paderborner Eigenteil des Gotteslobes hören und mitvollziehen. Das Erzbistum Paderborn hat die Produktion des neuen Mediums finanziert. Generalvikar Alfons Hardt und Domvikar Monsignore Gregor Tuszynski nahmen heute ein Belegexemplar des Hörbuchs in Empfang – und überzeugten sich beim „Sei gegrüßet, o Libori“ von der tadellosen Funktionsweise von „DAISY“.

Die Buchstaben „DAISY“ stehen für „Digital Audio Information System“. Vor rund 20 Jahren wurde diese

Technik entwickelt, um große Textmengen für Blinde und Sehbehinderte strukturiert abrufbar machen zu können. Texte werden dabei in Audio-Dateien umgewandelt und mit Seitenzahlen, Lesezeichen und weiteren Markierungen versehen.

Für blinde und sehbehinderte Menschen kann ein Gotteslob mit großer Schrift oder auch in der vor fast 200 Jahren erfundenen Blindenschrift Braille eine Option sein, um am Gottesdienst teilzuhaben. Doch die Produktion solcher Medien ist aufwändig. Aus diesem Grund machte sich das Paderborner Blindenschrift-Verlags- und Druckhaus die DAISY-Technik zunutze. Annette Pavković, ehrenamtliche Geschäftsführerin des Verlags- und Druckhauses und von Berufs wegen Lehrerin, erläuterte Generalvikar Hardt und Msgr. Tuszynski, der an der Erarbeitung des Paderborner Eigenanteils für das neue Gotteslob mitgearbeitet hat, das System: Aus einer PDF-Version des Gotteslobes wurde eine reine Textversion ohne Noten erzeugt. Diese Textversion habe sorgfältig korrigiert werden müssen, denn hier komme es im Umwandlungsprozess unter Umständen zu skurrilen Verwerfungen. „Wenn die Textversion in eine Audio-Datei umgewandelt wird, kann aus dem mit einem kleinen ‚g‘ gekennzeichneten Gedenktag der heiligen Walburga am 25. Februar auch leicht ‚25g Walburga‘ werden“, berichtete Annette Pavković mit einem Schmunzeln. Auch für andere Diözesen hat die Lehrerin die Regionalteile als DAISY-Dokument bearbeitet.

Das DAISY-Hörbuch ermöglicht dank der internen Strukturierung einen direkten Zugriff auf die gewünschten Lieder, die dem blinden oder sehbehinderten Nutzer vorgelesen werden. Dafür ist ein spezielles Abspielgerät nötig. Die Geschwindigkeit der Stimme ist individuell regulierbar. „So können blinde und sehbehinderte Menschen natürlich auch in der Kirche mitsingen. Vielfach wird das Gotteslob aber eher als Vorbereitungsbuch für den Gottesdienst genutzt“, so Annette Pavković. Generalvikar Alfons Hardt und Msgr. Gregor Tuszynski zeigten sich beeindruckt, was Technik zu ermöglichen vermag und ließen sich das Hörbuch „live“ vorführen. Der Wunsch des Liedes dürfte nicht verwundern: DAISY gelang das „Sei gegrüßet, o Libori“ ohne textlichen Fehl und Tadel.

Als Medium für das Hörbuch kann eine Speicherkarte, aber ebenso eine CD oder ein Stick benutzt werden. Die DAISY-Ausgabe des Anhangs für das Erzbistum Paderborn zum Gotteslob kann für 29,80 Euro bei der Blindenschrift-Verlag und -Druckerei gGmbH „Pauline von Mallinckrodt“ bestellt werden. Eine DAISY-Version des

Gotteslob-Stammteils gibt es schon seit einiger Zeit. Eine Kombination von Stammteil und Anhang für das Erzbistum Paderborn kann natürlich ebenso bestellt werden.

Die Blindenschrift-Verlag und -Druckerei gGmbH „Pauline von Mallinckrodt“, ist die einzige katholische Verlagsdruckerei für Blindenschrift in Deutschland. Sie bedient Kunden deutschlandweit und auch im deutschsprachigen Ausland. Sie wird das neue DAISY-Hörbuch mit dem Anhang des Gotteslobs für das Erzbistum Paderborn auch in ihrer Quartalsschrift „Neuerscheinungen“ präsentieren.